

Grußwort



Mit beachtlichem Tempo ändern sich derzeit bislang vertraute Lebensbereiche für die Menschen im Land. Geringe Geburtenzahlen, schlechtes Wirtschaftswachstum, enorme Integrationsdefizite fordern Veränderungen in den Sozialsystemen und in der Gesellschaft.

Der globale Wettbewerb erschüttert viele Betriebe; Schule und Bildung schneiden im internationalen Vergleich schlecht ab. Das Gesundheitssystem ist krank und so weiter und so fort.

Die Entwicklungen im Großen und Kleinen treffen die Menschen in kurzen Abständen. Die Zusammenlegung von Kirchengemeinden oder die Entwidmung von Pfarrkirchen stehen auch in unserem Rhein-Erft-Kreis an. Pfarrkindergärten werden geschlossen; Alten- und Pflegeheime wachsen aus dem Boden. Vieles wird anders, was der demografischen Entwicklung und wirtschaftlichen Zwängen geschuldet ist.

Doch es gibt - Gott sei es gedankt - noch gewisse Oasen der Konstanz und Verlässlichkeit. Dies ist Tradition und menschlichen Werten geschuldet. Das Schützenfest in Königshoven gehört dazu. Mit zeitgerechter Fortentwicklung bleibt es das Fest einer Vereins- und Ortsgemeinschaft. Es ist jährlicher Höhepunkt im vitalen Leben der Bruderschaft, stellt Quelle und Mündung des gemeinsamen Tuns dar. Es vermittelt Gemeinschaft zwischen Jung und Alt, Nachbarn und Freunden.

Ich danke für die Ehre der Schirmherrschaft beim diesjährigen Schützenfest. Ich wünsche allen Veranstaltungen einen guten Verlauf, grüße die Majestäten, den Vorstand, alle Aktiven und die Gäste aus Nah und Fern.

Ihr

Willi Zylajew MdB